

Anmeldung:

Ich melde mich verbindlich zur 3. Jahresfachtagung „Suchtselbsthilfe der Zukunft“ an:

Name:

Vorname:

Institution:

Straße/Nr.:

PLZ/Ort:

Privat

Dienstlich



Landesstelle für Suchtfragen S-H e.V.
Schreiberweg 10 • 24119 Kronshagen
Telefon: 0431- 65 73 94 - 40
Telefax: 0431-65 73 94 - 55
www.lssh.de • sucht@lssh.de

Datenschutzhinweis: Ihre Anmeldung wird in einer Datenbank elektronisch gespeichert und im Rahmen der Veranstaltungsplanung verarbeitet. Die Einwilligung in die Speicherung und zweckgerichtete Verarbeitung Ihrer Daten können Sie jederzeit unter sucht@lssh.de widerrufen. Während der Veranstaltung werden Fotoaufnahmen für die interne und externe Öffentlichkeit gemacht. Mit dieser Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis zur Nutzung dieser Fotos durch die Träger der Veranstaltung.

Veranstalter*innen:

Suchtselbsthilfe Schleswig-Holstein
Landesstelle für Suchtfragen S-H e.V.



Mit freundlicher Unterstützung:

des Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren des Landes Schleswig-Holstein

Teilnahmebedingungen:

Nach Eingang Ihrer unterschriebenen Anmeldung bei der LSSH erhalten Sie von uns eine Rechnung, die Sie bitte möglichst umgehend begleichen. Eine schriftliche Bestätigung Ihrer Anmeldung erfolgt nicht.

Anmeldeschluss ist der 21.9.2020, es gilt das Datum des Poststempels. Die Tagungsgebühr beträgt 20,00€ inklusive Verpflegung und Materialien.

Bei Rücktritt bis zum 21.9.2020, erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 10,-€. Bei späterer Abmeldung ist die volle Tagungsgebühr fällig (Ersatz-Teilnehmer*innen werden akzeptiert).

Kinderbetreuung ist gewährleistet!

Suchtselbsthilfe der Zukunft- bunt, rasant & aufregend



3. Jahresfachtagung der Suchtselbsthilfe Schleswig-Holstein

26. September 2020

Tagungsstätte Fichtenhof,

An der Kirche 1, 24635 Rickling

Suchtselbsthilfe der Zukunft-

bunt, rasant & aufregend

Selbsthilfegruppen und -organisationen sind ein wichtiger und unverzichtbarer Teil unseres Gesundheits- und Sozialsystems.

Dennoch steht die Suchtselbsthilfe vor elementaren, neuen Herausforderungen. Neue online gestützte Kommunikationswege und Austauschformen, der zu bewältigende Generationswechsel und die Gewinnung neuer Mitglieder als Basis der helfenden Organisationen erfordern eine Weiterentwicklung und Veränderung der Selbsthilfearbeit.

Kreativität kann helfen, Sucht zu meistern. Sie legt eigene Fähigkeiten und Potentiale frei und lässt Lebenslust, Selbstvertrauen, Mut, Ruhe und Durchhaltevermögen entstehen - Eigenschaften, die unerlässlich sind, damit suchtkranke Menschen neuen Lebensmut schöpfen können.

Da durch die Sucht dem Menschen das Lachen vergehen kann, so lernen sie in Selbsthilfegruppen ihr Lachen wieder neu. Die Gemeinschaft in der Gruppe, die gemeinsame Arbeit an persönlichen Lebensfragen und -problemen - sie helfen den Selbstwert, die Selbstachtung und die Lebensfreude zurückzugewinnen.

In diesem Sinne versucht die Fachtagung, neben der obligatorischen Netzwerkarbeit, einen Weg in die Zukunft zu finden, der tragfähig und bereichernd sein wird.

Programm

- 10:00 Uhr Ankunft und informeller Austausch
- 10:15 Uhr Begrüßung: Martin Schmidt
- Sprecher der Suchtselbsthilfe in Schleswig-Holstein
- Grußwort: Christine Beckmann
- Sozialministerium des Landes Schleswig-Holstein

Impulsvorträge

- 10:30 Uhr Suchtselbsthilfe der Zukunft - kooperationsfähig & -willig!?
- Rolf Hüllinghorst / Bielefeld
- 11:00 Uhr Diskussion des Vortrages
- 11:15 Uhr Kaffeepause
- 11:30 Uhr Selbsthilfe der Zukunft - Zukunft der Zusammenarbeit stationäre Einrichtung und Suchtselbsthilfe
- Dr. Rainer Petersen
 DIAKO Nordfriesland gGmbH
 Fachklinik für Rehabilitation
- 12:00 Uhr Diskussion des Vortrages
- 12:15 Uhr Mittagessen

13:30 Uhr Arbeitsgruppen

- AG 1: Suchtselbsthilfe der Zukunft - bunt, rasant & aufregend
- Inga Hansen / Landesvorsitzende der Guttempler Schleswig-Holstein e.V.
- AG 2: Selbsthilfepresentation bei Behandler*innen und anderen Multiplikator*innen „Wie erweitere ich mein Netzwerk?“
- Uwe Krimpe / CliC Lübeck
- AG 3: Angebote der Ssh für alle Suchtformen und -mittel
- Kurt Seefeld / Schatzmeister Blaues Kreuz in der ev. Kirche
- AG 4: Kooperationen der Ssh auf kommunaler Ebene
- Martin Schmidt / Landesvorsitzender Blaues Kreuz in Deutschland
- AG 5: Freizeitprojekte in der Ssh
- Hartmut Burmester / Landesvorsitzender Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe

15:15 Uhr Abschluss im Plenum

Kaffeepause wird individuell gehandhabt.